

## Neue Partnerschaft für Geo-Daten

15.12.2009, 15:53 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V.*  
Presseagentur: *Birke und Partner GmbH Kommunikationsagentur*

---



Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und Wolfgang Liebscher, Präsident des Bayerischen Industrieverbandes Steine und Erden bei der Unterzeichnung des Ver

Eine neue Kooperation zwischen der Bayerischen Staatsregierung und dem Bayerischen Industrieverband Steine und Erden e.V. (BIV) vereinfacht den Rohstoff gewinnenden Betrieben die Arbeit. Die bayerische Vermessungsverwaltung im Staatsministerium der Finanzen und der BIV unterzeichneten in Kitzingen bei der Traditionsfirma Lenz-Ziegler-Reifenscheid einen Partnerschaftsvertrag, der für die nächsten zwei Jahre den Betrieb des Informationsportals „GisInfoService“ sichert. Mit GisInfoService haben die Unternehmen über ein zentrales Portal Zugriff auf alle planungsrelevanten – tagesaktuellen – Geodaten für die betriebliche Rohstoffsicherung.

„Mit dieser Kooperation verlassen wir das – nicht nur in der Verwaltung leider noch zu oft vorhandene – Spartendenken und betrachten den Gesamtprozess der Datennutzung, wie er sich für die Nutzer in der Wirtschaft darstellt. Damit entfallen die aufwändigen Abstimmungen der Datennutzer mit den verschiedenen Anbietern innerhalb der staatlichen Verwaltung“, schildert Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, die Bedeutung des Partnervertrages.

Neben dem Finanzministerium konnten auch die Staatsministerien für Umwelt und für Wirtschaft sowie das Landesamt für Denkmalpflege für diese Partnerschaft gewonnen werden, so dass Daten nun aus einer öffentlichen Hand zur Verfügung stehen. Ministerpräsident Horst Seehofer ließ sich die Vorteile des Informationsportals bereits Anfang Dezember im Rahmen der Ausstellung des „Wettbewerbs Innovative Verwaltung“ im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei erläutern.

### Vorteile dank GisInfoService

Ein Jahr lang wurde das Portal von den Mitgliedsunternehmen des BIV erprobt. Die angebotenen Funktionen wurden dabei gut angenommen. Aus diesem Grund suchte der BIV das Gespräch mit der Verwaltung, um eine möglichst kostengünstige Finanzierung des Portals für die nächste Zukunft sicherzustellen. Dies gelang mit dem bundesweit einzigartigen Kooperationsvertrag.

„Dieser Vertrag kann für andere Bundesländer zum Vorbild werden. Nur wenn Politik und Wirtschaft eng zusammen arbeiten, sind wir auch in Zukunft erfolgreich“, ist sich Wolfgang Liebscher, Präsident des BIV, sicher.

GisInfoService besticht durch eine Vielzahl an Informationen, die den Rohstoff gewinnenden Betrieben die Planung

erheblich erleichtern: Die Nutzer haben zum Beispiel Zugriff auf geologische oder hydrogeologische Karten sowie auf Vermessungsdaten verschiedener Landesbehörden. Die in topographische Karten eingebetteten Daten helfen so, die Rohstoffsicherung nachhaltig zu gewährleisten. Die Unternehmen werden dadurch schnell und kontinuierlich über konkurrierende Interessen, wie beispielsweise der Wasserwirtschaft, des Natur- und Landschaftsschutzes und der Bauleitplanung, informiert. Aber auch viele weitere, ebenso zentrale Fragen werden auf [www.gisinfoservice.de](http://www.gisinfoservice.de) beantwortet: Wo kommen welche Rohstoffe vor? Wie lauten die Vorgaben des Regionalplans? Was wäre die geeignete Entwicklungsrichtung meiner Rohstoffgewinnungsstätte?

Nützliches Werkzeug: Das Grundstückmodul

Einen zusätzlichen Service stellt das Grundstückmodul dar. Dieses Modul kombiniert Sachdaten – wie Besitzer, Pächter und Kaufpreis – und Raumdaten – zum Beispiel Luftbild, Lage, Schutzstatus, etc. So entsteht ein Werkzeug mit vielen Möglichkeiten. Die Unternehmen können es unter anderem für die Grundstücksverwaltung sowie die betriebliche Rohstoffsicherung nutzen.

## **Portrait**

### Standort

Bayerischer Industrieverband Steine und Erden e.V.  
Beethovenstraße 8  
80336 München

### Organisation

- Gesamtverband mit 16 Fachabteilungen
- Präsident: Wolfgang Liebscher, Bernhard Glück Kies-Sand-Hartsteinsplitt GmbH
- Hauptgeschäftsführer: RA Manfred D. Zehe

### Mitglieder

- über 600 Mitgliedsbetriebe mit ca. 15.000 Arbeitsplätzen
- Rohstoffgewinnende Betriebe
- Verarbeitende Betriebe
- Brennbetriebe
- Umsatz der Steine- und Erdenindustrie 2008: 4,3 Mrd. Euro

### Fachabteilungen

- Arbeitsrechts- und Tarifpolitik
- Altmühltaler Kalksteine
- BetonBauteile Bayern
- Granit-Industrie Bayern
- Kalk
- Naturstein-Industrie
- Sand- und Kiesindustrie
- Transportbeton
- Feuerfest und Steinzeug
- Gips
- Kaolin-Gestein
- Leichtbauplatten

- Marmor und Kalkstein
  - Muschelkalk und Sandstein
  - Rohton
  - Zement
- und
- Fachbereich Baustoffverwertung und Recycling

#### Gründung

- 12. Dezember 1945 in München
  - Im Februar 1946 wurde der BIV als Wirtschaftsverband im Land Bayern offiziell genehmigt
- 

News-ID: 381160 • Views: 1354 (Stand: 14.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/381160/Neue-Partnerschaft-fuer-Geo-Daten.html>